

# Die Taucher



Tauch - Shop  
Tauchschule  
Tauchreisen

## Oman – die Perle Arabiens Safari Oman Explorer ab Mirbat Sa 23.01. - Sa 30.01.2027



Das Sultanat OMAN im Südosten der arabischen Halbinsel, zwischen dem arabischen Meer und dem persischen Golf gelegen ist von faszinierender Schönheit - grandiose Gebirge, atemberaubende Wüsten und traumhafte Strände. Das Land wurde in den 70er Jahren vom Mittelalter in die Neuzeit „katapultiert“ und hat dennoch seinen ursprünglichen orientalischen Flair nicht verloren. Die historische Hafenstadt Muscat, die Hauptstadt des Sultanats, hat sich in seither zu einer modernen Metropole entwickelt. Die Stadt liegt, von Bergen umgeben wie eine Oase in einer geschützten Bucht. Gerüche von Weihrauch und Bauwerke aus längst vergangenen Zeiten und der Souk mit seinen verwinkelten Gassen verzaubern wie ein Märchen aus 1000 und einer Nacht.

Im OMAN vereinigen sich eine 5000-jährige Geschichte mit einer lebendigen arabischen Kultur und einem Top – Tauchgebiet, das keine Wünsche offen lässt.



Foto: Reisecenter Federsee

### OMAN EXPLORER

Seit Oktober 2011 werden nun auch Tauchsafaris angeboten ab Mirbat im Süden des Omans. Von Muscat fliegt man mit der Oman Air in 1,5 Stunden nach Salalah. Die OMAN EXPLORER fährt ab Mirbat in 6-7 Stunden in das Gebiet der Hallaniyat und Daymaniyat Inseln, die noch weitgehend unberührt sind und es ist das einzige Schiff vor Ort .

**Waltraud Binanzer**  
Schildwachweg 1, 74542 Braunsbach  
Tel.:07906/9418842  
Mobil: 0179-6991961

**Bankverbindung:**  
Volksbank Böblingen  
IBAN: DE87 6039 0000 0090 09  
BIC: GENODES1BBV  
UST ID Nr. DE 145117430

**Öffnungszeiten:**  
Nach Vereinbarung

[www.dietaucher.com](http://www.dietaucher.com)

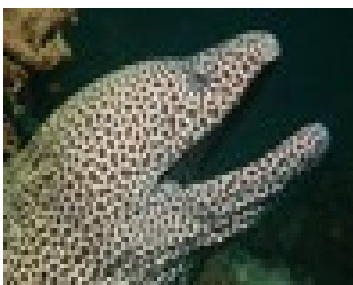
e-mail: [waltraud@dietaucher.com](mailto:waltraud@dietaucher.com)

Die Unterwasserlandschaft des Omans ist durch Felsformationen gestaltet mit flächendeckenden Muscheln und bis zu 30 cm großen Weichkorallen, dazwischen Hartkorallen und Sandboden. Dazwischen finden sich die Stechrochen. Die Lederkorallen sind Futtergrundlage für Schildkröten, die man ab und an sieht. Und aus jeder Ecke schauen Muränen aus den Löchern. Das sonstige Leben wird durch die zahlreichen Schnapperschwärme und der Fische des Indischen Ozean belebt! Die Tiefen liegen bis zu 20 Meter, in Ausnahmefällen auch tiefer. Die Sicht liegt leider nur von 15 – 20 Meter und ist ständig schwankend. Der Oman kann betreffend der Sicht nicht mit dem Roten Meer verglichen werden, aber die Planktonsuppe ist Grundlage für alle Fischschwärme. In der Zeit von Mitte November bis Februar ist die Chance da auch Buckelwale sehen zu können. Die Wassertemperatur beträgt dann 21- 23 Grad und es gibt im Tauchgebiet Kelpwälder, die bis zu 3-10 Meter Höhe erreichen können. Die Sichtverhältnisse sind dann sehr gut. Wenn sich das Wasser dann erwärmt stirbt der Kelp ab und die Sicht wird schlechter. Am Tauchplatz „Schnies“ sind Mantabegegnungen von Februar bis Mitte April möglich. Am Tauchplatz „Coral Garden“ sieht man etwas besonderes: eine sehr alte Muräne mit zwei der seltenen Putzergarnelen Lismata Debelius, die nach Helmut Debelius benannt wurde. Haie sind eher selten aber Begegnungen möglich. Es gibt auch eine Population von Pottwalen, die vor Weihnachten bis Ende Januar vom Boot aus gesehen wurden. Die Tiere sind 15 -18 Meter lang und ziehen am Continatalschelf entlang. Die Chance mit ihnen schnorcheln zu können ist denkbar. Unter Wasser konnten sie bisher nicht fotografiert werden. Als Highlight gibt es noch das britische Kriegsschiff „City of Winchester“. Es liegt auf 28 Meter Tiefe. Die deutsche Kriegsmarine zwang während des 1. Weltkrieges die Briten ihr Schiff zu versenken. Das gesamte Tauchgebiet wird Monat für Monat weiter erforscht und hat sicherlich noch viel zu bieten. Eines ist aber sicher: man ist alleine und hat keinen Massentourismus.



**Das Schiff:** Die Mannschaft besteht aus 4 Ägyptern (Kapitän, Schiffs-Ingenieur, Köche') und vier Bangladeschis. An Bord sind zusätzlich zwei Dive Guides, die die Gäste betreuen. Es wurde 2015 generalüberholt und verlängert und hat nun eine Gesamtlänge von 34 Meter.

**Reisezeit:** Von Ende April bis Ende Oktober ist die schlechte Zeit, da trotz Windstille sich vom freien Indischen Ozean Wellen bis zu 9 Meter Höhe aufbauen können, die ungebremst Richtung omanische Küste laufen. Hier kann man sich über den Windfinder oder BBC vorher erkundigen. Ab November bis Mitte April ist die beste Zeit. Es stehen 6 Doppelkabinen in Unterdeck und 4 Doppelkabinen auf Oberdeck und eine Masterkabine zur Verfügung mit Platz für 22 Taucher.



Fotos: Waltraud Binanzer



Fotos: Barney Seiler



## Reiseablaufplan:

Fr 22.01.27 Flug ab Frankfurt oder einer anderen Stadt mit Oman Air. 30 kg Freigepäck  
Fr 22.01.27 Abholung am Flughafen und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Doppelzimmer, Fr.  
Sa 23.01.27 Flug nach Salalah. Transfer zum Schiff. Boarding und Beginn der Kreuzfahrt.  
So 24.01.27 Täglich 3-4 Tauchgänge, keine Nachtauchgänge Daymaniyat Inseln bis  
Do 28.01.27 täglich 3-4 Tauchgänge  
Fr 29.01.27 Zwei Tauchgänge Unterkunft an Bord oder in Hotel in Mirbat  
Sa 30.01.27 Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Muskat und weiterer Heimflug oder Anschlussprogramm in Muskat

<b>Reisepreis:</b>	Lowerdeck Kabine (twin Betten)	EUR 1800,--
	Upperdeck Kabine (twin Betten)	EUR 1900,--
	Masterkabine (Doppelbett)	EUR 2050,--

**Anzahlung:** 30 % bei Buchung, Restzahlung 70 % 60 Tage vorher.

**Zusatzkosten:** Internationaler und nationaler Flug, Hotelübernachtung falls nötig.  
4 OMR pro Tauchtag  
12 OMR Gebühren Daymaniat Islands  
22 OMR Nitrox  
15 OMR 15 l Flasche  
160,-- EUR Port Fee und Benzinzuschlag  
Trinkgeld, alkoholische Getränke (nur Bier)

**Leistungen:** 6 Nächte an Bord mit Vollpension, Kaffee, Tee, Wasser, 3-4 Tauchgänge täglich (außer am letzten Tag 2 Tauchgänge !Flasche, Blei, 1 Nacht im Mariott Hotel Mirbat im Doppelzimmer, Halbpension, alle Transfers.

**Allgemeines:** An Bord kann nur mit Bargeld in EURO, Oman Rial und US Dollar bezahlt werden. Kreditkarten werden nicht akzeptiert. Jeder Taucher braucht 30 geloggte Tauchgänge., OWD + Deep Dive Zertifikat oder AOWD. Check in ab 12 Uhr, Abfahrt gegen 18-19 Uhr. Check Out 09.00 Uhr. Die Route ist wetterabhängig.

**Einreise:** Jeder benötigt zur Einreise ein Visum. Dieses muss als E-Visum bei der Royal Oman Police beantragt werden (<https://evisa.rop.gov.om>). Visum geht auch bei Einreise dauert aber, deshalb vorher beantragen. Nach der online Beantragung des Visums muss die Einreise innerhalb der nächsten 30 Tage erfolgen  
Alkohol gibt es an Bord nicht zu kaufen. Deshalb im internationalen Duty Free sein Bier und weitere Spirituosen selbst kaufen.

**Reiseveranstalter:** DIE TAUCHER Waltraud Binauer



Alle Fotos von Barney Seiler

